



Gebrauchs- und Wartungsanleitung

| Hebebühne mit Scherensystem | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Master 504 | |
| Modell | Version |
| <input type="checkbox"/> MA506-002 | DRUCKLUFTPUMPE |
| <input type="checkbox"/> MA506-003 | ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE |
| <input type="checkbox"/> MA506-004/R | ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG |



Bike-Lift EUROPE s.r.l.

via Don Milani, 40/42

43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italy

Internetseite: www.bikelifteurope.it

E-mail: info@bikelifteurope.it



Sommario

| | | |
|-------|--|----|
| 1 | Allgemeine Hinweise | 4 |
| 1.1 | Vorwort..... | 4 |
| 1.2 | Verbote..... | 5 |
| 1.3 | Garantie | 5 |
| 1.3.1 | Garantiebedingungen..... | 5 |
| 1.3.2 | Versicherung..... | 5 |
| 1.4 | Herstelleridentifikation | 6 |
| 1.5 | Technischer Kundendienst und Ersatzteile | 6 |
| 1.6 | EG-Konformitätserklärung..... | 7 |
| 1.7 | Entsprechende Rechtsvorschriften | 8 |
| 1.8 | Legende | 9 |
| 2 | Beschreibung des Gerätes..... | 10 |
| 2.1 | Gerätebezeichnung | 10 |
| 2.2 | Identifizierung des Gerätes | 10 |
| 2.3 | Beschreibung des Gerätes | 11 |
| 2.4 | Bestimmungsgemäßer Einsatz | 12 |
| 2.5 | Technische Eigenschaften | 13 |
| 2.5.1 | MASTER 504..... | 13 |
| 3 | Sicherheit | 14 |
| 3.1 | Eigenschaften der Arbeitsumgebung | 14 |
| 3.2 | Schallpegel..... | 14 |
| 3.3 | Restgefahren | 14 |
| 3.4 | Schutz der Bediener..... | 15 |
| 3.5 | Sicherheitssysteme | 15 |
| 3.6 | Piktogramme | 17 |
| 4 | Transport und Handhabung..... | 18 |
| 4.1 | Transport, Handhabung und Lagerung..... | 18 |
| 4.2 | Verpackung und Transport..... | 18 |
| 4.3 | Abladen und Handhabung..... | 18 |
| 4.4 | Warenannahme und Kontrolle..... | 19 |
| 4.5 | Lagerung | 19 |
| 5 | Installation | 20 |
| 5.1 | Montage der Auffahrrampe | 21 |
| 5.2 | Stromversorgung | 22 |

| | | |
|-------|---|----|
| 5.3 | Inbetriebnahme..... | 22 |
| 6 |  Abbau und Verschrottung | 23 |
| 6.1 | Abbau..... | 23 |
| 6.2 | Mechanischer Abbau..... | 23 |
| 6.3 | Verschrottung..... | 23 |
| 7 |  Bedienung | 24 |
| 7.1 | Verladungstätigkeit | 24 |
| 7.2 | Entladungstätigkeit..... | 25 |
| 7.3 | Hebearten..... | 25 |
| 7.3.1 | DRUCKLUFTPUMPE – Produktendzahlen - 002 | 25 |
| 7.3.2 | ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE - Produktendzahlen - 003 | 26 |
| 7.3.3 | ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG – Produktendzahlen - 004/R..... | 26 |
| 8 |  Wartung..... | 27 |
| 8.1 | Schmierung..... | 27 |
| 8.2 | Reinigung vom Hydraulikkreis..... | 27 |
| 8.3 | Ersatz vom Kolben | 28 |
| 8.4 | Reinigung | 29 |
| 8.4.1 | Anfangsreinigung..... | 29 |
| 8.4.2 | Allgemeine Reinigung vom Gerät | 29 |
| 8.4.3 | Reinigung des Arbeitsbereichs | 30 |
| 8.5 | Störungen und Abhilfen..... | 30 |
| 8.5.1 | DRUCKLUFTPUMPE..... | 31 |
| 8.5.2 | ELEKTRISCHE PUMPE | 33 |
| 9 |  Zubehör | 35 |
| | ERSATZTEILE - TECHNISCHE ZEICHNUNG | 36 |
| 9.1 | MASTER 504 | 37 |

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Vorwort

Die EU Gebrauchs- und die Wartungsanleitung ist ein von Bike-Lift Europe s.r.l. ausgestelltes Dokument, welches als integraler Bestandteil des Gerätes zu behandeln ist.
Diese Ausgabe soll den Benutzer effektive und sichere Anweisungen zur Nutzung und Wartung des Produktes liefern.



Dieses Handbuch muss vor jeder Installations-, Gebrauchs-, Wartungs- und Stilllegungstätigkeit der Maschine vollständig durchgelesen werden und soll für die ganze Lebensdauer des Gerätes sorgfältig aufbewahrt werden.

Zur korrekten Aufbewahrung des Handbuchs empfehlen wir:

- einen sorgfältigen Gebrauch ohne Beschädigung des Handbuchs;
- dass keine Teile, von diesem Handbuch, in keinem seiner Abschnitte entfernt, abgeändert oder neu geschrieben werden. Eventuelle Ausbesserungen des Handbuchs dürfen nur durch Bike-Lift-Europe s.r.l. durchgeführt werden;
- das Handbuch in einem trockenen Platz aufzubewahren, welcher dem Handbuch auf keine Weise schaden kann;
- das Handbuch an jeden weiteren Benutzer oder zukünftigem Inhaber der Maschine weiterzuleiten.



Alle Arbeitnehmer, die für den Gebrauch und Bedienung des Gerätes verantwortlich sind, müssen alle notwendigen Informationen erhalten und diesbezüglich auch angemessen ausgebildet werden.

Das Handbuch und die dazugehörige Dokumentation dürfen im Rahmen der Gesetzgebung ohne eine ausdrückliche Zustimmung des Herstellers nicht kopiert oder an Dritte weitergegeben werden.

Eine teilweise Befreiung von der oben angegebenen Anordnung kann auf die Ausarbeitung einer Kopie des vorliegenden Handbuchs angewandt werden, welches immer in der Nähe der Maschine, zum prompten Nachschlagen, gehalten werden soll, im Fall, dass das Original vom Handbuch an einem anderen Ort, als dem Ort in welchem die Maschine installiert wurde, aufbewahrt werden soll, zur Garantie einer besseren Aufbewahrung im Laufe der Zeit. Zeichnungen, Daten und Eigenschaften aus diesem Handbuch können in jedem beliebigen Moment vom Hersteller ohne Ankündigung umgeändert werden.

Sollte es durch den Einbau von neuen Teilen zu wesentlichen Änderungen der Maschine kommen, wird von Bike-Lift Europe s.r.l. eine aktualisierte Version vom Handbuch verfasst, welche dem Kunden zusammen mit den neuen Teilen geliefert wird.

1.2 Verbote

Die Installation, der Betrieb, Wartung und Stilllegung der Maschine mit nicht angemessenen Mitteln und anderen, von diesem Handbuch nicht vorgesehenen Tätigkeiten, ist als regelwidrig einzustufen und befreit den Hersteller von Haftungen jeder Art für daraus zu entstehenden Folgen für Personen, Tiere und Sachen.



Es ist ausdrücklich UNTERSAGT die Maschine vom Bedienungspersonal bedienen zu lassen, welches die genauen Vorgaben, Prozeduren und die Gebrauchsanweisungen nicht kennt. Auch der Gebrauch durch nicht autorisiertes Personal (im Nachhinein auch „Nichtbediener“ genannt) ist untersagt.

Außerdem dürfen keine Kinder die Maschine gebrauchen und es dürfen sich auch keine Kinder oder „Nichtbediener“ in der Nähe des Gerätes im Laufe aller seinen Arbeitsphasen befinden.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haften vollständig für eine eventuelle Außerbetriebsetzung der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Jede Variation der Maschine (die in diesem Handbuch nicht vorgesehen wurde) von mechanischer, elektrotechnischer Natur, der Funktion des Steuerkommandos, der Logik der Steuerung, der vorhandenen Kreise und der Sicherheitssysteme ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

1.3 Garantie

Das Unternehmen Bike-Lift Europe s.r.l. entzieht sich jeder Art von Verantwortung für Zwischenfälle, Brüche, Unfälle, usw., die durch unkorrektes Wissen oder auf jeden Fall durch die nicht Anwendung der in diesem Handbuch anwesenden Prozeduren hervorgerufen wurden. Das Gleiche gilt für Umänderungen, Varianten oder Anbringen von Zubehör, die nicht im Voraus bewilligt wurden.

1.3.1 Garantiebedingungen

Bike-Lift bietet eine 12-monatige Garantie für die eigenen Produkte an. Kommerzielle Komponenten obliegen der Garantie des eigenen Herstellers.

Verschleißteile sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie beschränkt sich auf den Ersatz, ab Werk Bike-Lift Europe, für die Teile, die nach Ermessen der Bike-Lift Europe einen Material- oder Verarbeitungsmangel aufweisen. Sie deckt keine Arbeits- oder Reisekosten, die für den Austausch dieser Teile erforderlich waren, ab.

Die Anerkennung der Garantie verfällt, sollte der Mangel auf einen unangemessenen Gebrauch des Produktes, eine nicht korrekte (keine Berücksichtigung der Anweisungen des Herstellers) Installation oder auf den Ersatz mit nicht originalen Teilen zurückzuführen sein. Die Garantie verfällt außerdem auch, sollte das Produkt für Leistungen eingesetzt werden, die den von Bike-Lift Europe srl angegebenen Einsatz überschreiten.

1.3.2 Versicherung

Alle Produkte der Bike-Lift sind von einer professionellen Haftpflichtversicherung für max. 3.000.000,00 € abgedeckt. Hiervon ausgenommen sind Schäden, die durch Vernachlässigung oder Manipulation hervorgerufen wurden.

1.4 Herstelleridentifikation

Bike-Lift EUROPE s.r.l. via Don Milani, 40/42, 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PARMA) – Italien



Internetseite:
www.bikelifteurope.it



E-mail: info@bikelifteurope.it



Tel: 0039-0521-827091



Fax: 0039-0521-827064

1.5 Technischer Kundendienst und Ersatzteile

Bei der Bestellung von Ersatzteilen, bitten wir um die Angabe der folgenden Daten:

- Modell und Matrikelnummer der Maschine;
- Artikelnummer und die Bezeichnung vom Produkt;
- Notwendige Stückzahl;
- Versandart, Adresse und Telefonnummer;

Für den Ersatz sollen nur originale Teile gebraucht werden.

Warten Sie nicht auf die vollkommene Abnutzung der Teile, um sie auszuwechseln.



ACHTUNG: DIE VERSANDKOSTEN DER ERSATZTEILE WERDEN DEM EMPFÄNGER BELASTET.

Für alle Wartungs- und Assistenztätigkeiten, die in diesem Handbuch nicht genannt oder beschrieben wurden, empfehlen wir sich immer an Bike-Lift Europe s.r.l. zu wenden.



1.6 EG-Konformitätserklärung

(Anhang II, Teil 1, Abschnitt A der Richtlinie 2006/42/EG)

Der Hersteller:

Unternehmen: Bike-Lift EUROPE S.r.l.

Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine:

Produktbezeichnung: Hebevorrichtung MASTER 504

Modell: MA504-003 / MA504-004R

Seriennummer:

Jahr

Funktion: Anheben von Motorrädern für Wartungsarbeiten am Fahrzeug

die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

- **2006/42/EG** - Maschinenrichtlinie
- **2014/30/EU** - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

und mit den folgenden harmonisierten Normen übereinstimmt:

- **UNI EN ISO 12100:2010** - Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- **UNI EN 1493:2010** - Fahrzeugehebebühnen

Person, die zur Erstellung der technischen Datei berechtigt ist:

Name: Alessandro Tozzi

Anschrift: Via Don Milani, 40/42 - 43012 Sanguinaro di Fontanellato (PR) - Italien

1.7 Entsprechende Rechtsvorschriften

Die Maschine wird durch die CE-Kennzeichnung im Rahmen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und ihrer nachfolgenden Aktualisierungen identifiziert.

| Bezug | Titel |
|----------------------------|--|
| 2006/42/EG | Richtlinie zur Maschinensicherheit |
| 2014/30/EG | Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) |
| 2014/35/EU | Niederspannungsrichtlinie (NSR) |
| EN ISO 12100 (2010) | Sicherheit der Maschinen - allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung. |
| UNI EN 349 (1993+A1: 2008) | Sicherheit der Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen. |
| UNI EN ISO 13850 (2008) | Sicherheit der Maschinen - Nothalt - Gestaltungsleitsätze. |
| EN 1493 (2010) | Europäische Norm für Fahrzeughebebühnen |
| EN 60204-1 (2016) | Richtlinie über den Stand der Technik zur Gestaltung und Umsetzung der elektrischen Ausrüstung von Maschinen, einschließlich der Schaltanlagen, die an die Maschinen angeschlossen werden. |
| EN 982 (2009) | Sicherheit der Maschinen - sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnischen Anlagen und deren Bauteile - Hydraulik |
| CNR UNI 10011-88 | Norm für Stahlkonstruktionen |

1.8 Legende

HEBEVORRICHTUNG: System zur hydraulischen/elektrischen/pneumatischen Bewegung der Scheren-Arbeitsbühne für die Wartung und Reparatur von Motorrädern und Rollern. Die spezifische Identifizierung der einzelnen Hebevorrichtung wird auf der Titelseite von diesem Handbuch angegeben.

BEDIENUNGSPERSON/BETREIBER: Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie ihrer Aktualisierungen, wird angeben, dass der Begriff „Betreiber“ eine Person oder Personen sind, die mit der Aufgabe der Installation, dem Betrieb, der Einstellung und der Reinigung der Hebevorrichtung beauftragt wurden. Die Wartung und Reparatur der Hebevorrichtung sollen nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden.

| SYMBOLE | BEDEUTUNG |
|---------|---|
| | Ein Piktogramm mit gelbem Dreieck warnt vor allgemeinen Gefahren, wie z. B. der Gefahr vor hohen Temperaturen, der Quetschgefahr für Hände, usw. |
| | Ein Piktogramm von BLAUER und runder Form ist im Allgemeinen eine Verpflichtung zum Tragen von persönlicher Schutzausrüstung (Schutzbrillen, usw.) oder ein Hinweis auf die Pflicht zum Durchlesen des Handbuchs. |
| | Rundes Verbotsschild warnt vor einem allgemeinen Verbot, wie z. B. kein kompletter Zugang von Personen oder Verbot sich mit den Händen dem eingeschalteten Gerät zu nähern. |
| | Schildert aus, dass die Tätigkeit nur von spezialisiertem Fachpersonal, welches vom Arbeitgeber bewilligt wurde, ausgeführt werden darf. |
| | Verweist auf eine besondere Bedeutung, der man angemessene Aufmerksamkeit schenken soll. |
| | Betont, dass eine Tätigkeit nur von geschultem Fachpersonal, oder nachdem man aufmerksam die spezifischen Betriebsanleitungen durchgelesen und nachgeschlagen hat, durchgeführt werden soll. |

2 Beschreibung des Gerätes

2.1 Gerätbezeichnung

Hebebühne mit Scherensystem für die Wartung und Reparatur von Motorrädern und Rollern mit einer max. Tragfähigkeit von 500 kg.

Die Bewegung der Bike-Hebevorrichtung kann durch eines der folgenden Systeme stattfinden:

- Fußpedal-Hydrauliksystem;
- Druckluftsystem;
- elektro-hydraulisches System;
- elektronisches System mit Fernbedienung

Dieses Handbuch bezieht sich auf das Modell, welches auf der Titelseite angegeben wurde.

2.2 Identifizierung des Gerätes



Bild 1 – Beispiel vom Identifizierungsschild, welches auf dem Gerät angebracht wurde

Die Kenndaten des Gerätes wurden auf dem, am Geräterahmen angebrachten Schild, wie auch in der beiliegenden Konformitätserklärung angegeben.

Diese Kenndaten sind bei der Ersatzteilbestellung, wie auch bei jedem Kontakt mit dem Hersteller anzugeben.

Es ist dem Anwender strengstens verboten, dieses Schild zu verändern oder zu entfernen. Das Entfernen oder Abändern des Kennschildes führt zum Verfall von jeder Art von Garantie.

Die Geräte können Aktualisierungen und kleinen ästhetischen Änderungen unterzogen werden und daher Details aufweisen, die nicht genau mit den abgebildeten übereinstimmen. Dieser Umstand führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Verfahren.

2.3 Beschreibung des Gerätes

Das Gerät mit der Bezeichnung **Hebebühne für Motorräder** ist eine Vorrichtung, die sich für das sichere und bequeme Stützen und Anheben der Motorräder im Laufe der Wartung und Reparatur eignet.

Die Hebebühne (siehe

Bild 1) setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

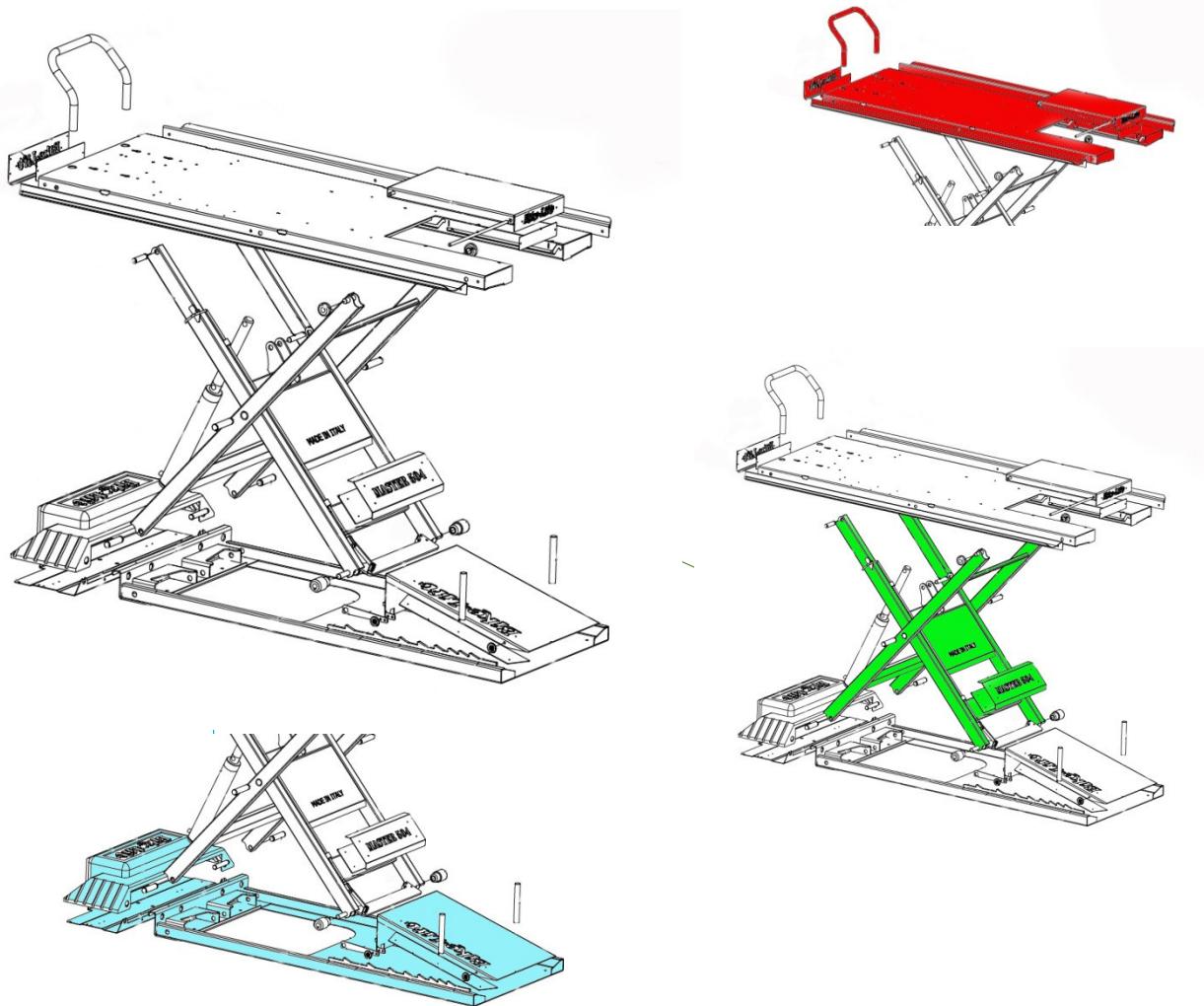
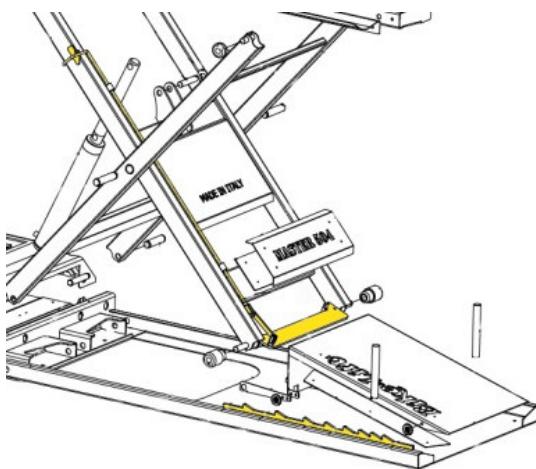


Bild 1 –Erklärungsbeispiel der Hebebühne

- einer Arbeitsebene, die hochgefahren werden kann (Rot);
- einem Sockel, der am Boden verankert werden kann (Blau);
- einem Scheren-Hubsystem, bestehend aus zwei in X-Form gekreuzten Stahlprofilen (Grün), die von einem hydraulischen Zylinder mit Fallschirmventil bewegt werden.

Die Absturzsicherung (in der folgenden Abbildung in Gelb abgebildet) besteht aus::



einem beweglichen Sperrbügel mit automatischer Einrastung, der das unbeabsichtigte Senken der Arbeitsebene verhindert.

einem mechanischen Sicherungssystem, welches aus zwei verzahnten und am Sockel verschweißten Stangen besteht.

2.4 Bestimmungsgemäßer Einsatz



Personen, die sich um die Vorbereitung und den Gebrauch der Vorrichtung kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Anweisungen vom folgenden Abschnitt vertraut gemacht werden.

Die Vorrichtung ist für das Anheben von zu reparierenden Motorrädern vorgesehen.



Die Vorrichtung wurde für einen präzisen Einsatz entworfen. Ein diverser Einsatz vom vorgesehenen oder ein Einsatz mit anderen technischen Parametern, als die, die vom Hersteller festgesetzt wurden, kann einen Gefahrenzustand für die Bediener darstellen.

Das Gerät kann in Werkstätten bei Reparaturarbeiten der Mechanik und der Karosserie eingesetzt werden.



Jeder andere Einsatz als der angegebene ist als unsachgemäß zu betrachten und kann zu einer Beschädigung vom Gerät und Verletzungen der Bediener führen und ist somit **VERBOTEN**.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.

Der Bediener muss immer in gut beleuchteten Räumen arbeiten und hat die für seine Arbeit (Tätigkeit von Kfz-Werkstätten) erforderliche Arbeitskleidung zu tragen und soll dabei auch die erforderlichen Schutzausrüstungen anwenden.

Die Arbeitsposition des Bedieners im Laufe der Hebung und Senkung soll sich im Sicherheitsbereich befinden, der von der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wird.



Es ist strengstens verboten, Motorräder, die nur auf den Seitenständern gestützt sind, zu heben.
Es dürfen keine Motorräder, welche die angegebene Tragfähigkeit der Plattform überschreiten, gehoben werden.

Versuchen Sie nicht, vierrädrige Fahrzeuge mit zwei nebeneinandergelegten Hebebühnen zu heben.
Man darf bei der Gate-Version nicht unter dem Motorrad stehen.

2.5 Technische Eigenschaften

2.5.1 MASTER 504

(siehe Explosionszeichnung im Anhang zu diesem Handbuch)

| VERTIKALE HEBEBÜHNE MIT SCHERENSYSTEM – MASTER 504 | |
|---|------------|
| PARAMETER | WERT |
| Tragfähigkeit | 500 kg |
| Max. Höhe | 130 cm |
| Mindesthöhe | 19 cm |
| Anzahl der Sicherheitspositionen | 8 |
| Ausmaße der Anhebeplattform | 210x75 cm |
| Ausmaße der seitlichen Werkzeugablagerungen | 210x8.5 cm |
| Gesamter Raumbedarf der Anhebeplattform | 210x92 cm |
| Ausmaße der GATE-Klappe | 60x36 cm |
| Ausmaße der Anstiegsrampe | 70x50 cm |
| Gesamter Raumbedarf der Hebebühne | 220x92 cm |
| Gewicht | 250 kg |

Je nach benötigter Bewegungsart hat man die folgenden zusätzlichen Daten zur Verfügung:

2.5.1.1 MASTER 504 GATE – MA504-002

| DRUCKLUFTPUMPE (PNEUMOHYDRAULIKANTRIEB) | |
|--|-------------|
| PARAMETER | WERT |
| Luftdruck | 7-10 Bar |
| Luftverbrauch | 300 Lt/Min. |

2.5.1.2 MASTER 504 GATE – MA504-003

| ELEKTROHYDRAULISCHER SCHALTKASTEN | |
|-----------------------------------|---|
| PARAMETER | WERT |
| Verfügbare Stromzufuhr | 230Volt- 50Hz Europa 200Volt-50/60Hz Japan 110Volt-60Hz Amerika |
| Potenz | 1,1 kW |
| Verfügbare Schaltungen | serienmäßige Druckknopftafel |

3 Sicherheit

3.1 Eigenschaften der Arbeitsumgebung

Die Umgebung, in welcher das Gerät gebraucht wird, soll gut beleuchtet sein und es darf keiner Art von Explosionsgefahr und Witterungsverhältnissen ausgesetzt werden.

Das Gerät funktioniert ordnungsgemäß innerhalb des folgenden Wertumfangs:

- Umgebungstemperatur zwischen 5 ° und 40 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung: zwischen 30 % und 90 % ohne Kondenswasserbildung;

LAGERUNG: Die Hebebühne muss - vor Witterungseinflüssen geschützt - in einem geschlossenen, möglichst trockenen Raum gelagert werden.

3.2 Schallpegel

Der Schallpegel wurde unter normalen Einsatzbedingungen am Arbeitsplatz und in einem Abstand von 1 Meter, bei einem Bodenabstand von 1,6 m um die Hebebühne herum, gemessen. Die Messung wurde mit einem, der Norm IEC 651 entsprechenden, Phonometer Klasse 1 gemessen. Das Resultat befindet sich unter der Mindestgrenze der rechtskräftigen Regelungen.

3.3 Restgefahren



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und darf nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchgeführt werden.



Die Betreiber müssen im Laufe der Gerättätigkeit im vollen Besitz aller körperlichen und geistigen Fähigkeiten sein. Sie dürfen unter keinem Einfluss von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol sein.



Bevor sie mit der Arbeit anfangen, sollen sich die Betreiber vollkommen über die Position und den Betrieb aller Steuerungen, wie auch der Merkmale vom Gerät, die im „EU Gebrauchs- und Wartungshandbuches“ angegeben wurden, bewusst sein.

Es ist verboten die Hebebühne für andere Zwecke als die, die vom Hersteller vorgesehen wurden, zu gebrauchen.

Es sollen immer, die auf der Maschine, oder die in den angrenzenden Bereichen angebrachten Gefahrenschilder und/oder Warnhinweise beachtet werden.



Das Gerät soll immer nur von einem Bediener betätigt werden und er soll sich in einem sicheren Abstand befinden, der von der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel abgegrenzt wird.

Die Arbeitsumgebung der Bediener soll immer frei und sauber von möglichen Ölresten gehalten werden, um somit einen leichten und sicheren Durchgang zu ermöglichen.

Der Käufer oder Bediener der Maschine haften vollständig für eine eventuelle Außerbetriebsetzung der Schutzmaßnahmen oder irgendeiner anderen, vom Hersteller vorgesehenen, Maßnahme zum Schutz der Arbeitnehmer.

Man soll bedenken, dass der Transport, die Installation, die Nutzung, Wartung und Stilllegung der Vorrichtung eine Gefahrenquelle darstellen kann, sollten diese Vorgänge außerhalb der Anforderungen von diesem Handbuch, oder ohne gebührende Sorgfalt und Aufmerksamkeit verlangt von solchen Vorgängen, durchgeführt werden.

(Weitere Details zur Gefahrenbewertung können beim Hersteller beantragt werden).

3.4 Schutz der Bediener



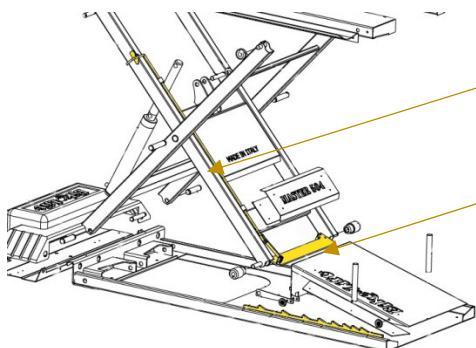
Bevor man mit irgendeiner Art von Tätigkeit auf der Hebebühne für Motorräder anfängt, soll man die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Handschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



Es soll auch immer die angemessene Arbeitskleidung für die Arbeit in einer Werkstatt getragen werden.

3.5 Sicherheitssysteme

Das Gerät ist mit einer mechanischen Sicherheitsvorrichtung (Bild 2) versehen. Diese besteht aus einem mechanischen Sicherheitsbügel, mit einer Arretierung des unteren Laufs in Form von auf dem unteren Sockel angeschweißten Sperrblöcken.



beweglicher Sperrbügel mit automatischer Einrastung, der das unbeabsichtigte Senken der Arbeitsebene verhindert.

mechanisches Sicherungssystem, welches aus zwei verzahnten und am Sockel verschweißten Stangen besteht.

Bild 2 – System mit mechanischem Anschlag

Der Anhebekolben ist mit einem **Fallschirmventil** versehen, der den Zylinder vor einer Beschädigung des Hydraulikkreises schützt.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe der Anhebung:

- 1- Soll das freie Gleiten vom Verankerungsbügel entlang des Umfangs der Zahnstangen vom Sockel ermöglicht werden;
- 2- Wenn die erwünschte Position erreicht wurde, soll die Stange für die mechanische Arretierung und Schutz vor einem unkontrollierten Fall der Struktur ausgeklinkt gelassen werden.

Zur Absicherung vom Gerät im Laufe des Abstiegs:

- 1- Die Verankerungsstange mit der vorgesehenen Haltevorrichtung verriegeln, damit sie den Abstieg vom System nicht behindert;
- 2- Sollte das System bis zum Anschlag gebracht werden (Position der Mindesthöhe) löst sich die Stange automatisch und wird somit den Aufstieg erlauben. Im Fall, dass eine andere Position entschieden wurde, soll die Stange verankert werden und wird somit als mechanische Absperrung fungieren, damit die Struktur nicht unkontrolliert herunterfällt.



Die mechanische Haltevorrichtung soll im Laufe des Gebrauchs **IMMER verriegelt bleiben**, damit das Gewicht der Struktur und des beladenen Fahrzeuges sich auch auf den Stangen vom Sockel ausbreitet.

Beim Gebrauch der Hebebühne soll größte Aufmerksamkeit der Betätigung der Auf- und Abfahrt gewidmet werden. Im Laufe der Hebe- und Senktätigkeiten soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die richtige Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

Man darf sich im Steuerungsbereich der Hebebühne für Motorräder nicht aufhalten und der Durchgang von nicht befugtem Personal ist verboten.



Das Gerät muss immer nur von einem Bediener betätigt werden.



Wenn das Motorrad auf die Hebebühne verladen wurde, soll das Rad in den Radhalter gelegt werden, oder mit dem hinteren Kippständer gestützt und mit den vorhandenen Gurten, die mittels den dafür vorgesehenen Öffnungen und auf der Haltevorrichtung vom Motorrad gut angebunden werden.



IM RAHMEN DER WERTE, DIE AUF DEM KENNSCHILD ANGEgeben WURDEN:

Darf die Tragfähigkeit der Hebevorrichtung nicht überschritten werden;
dürfen nur Gegenstände gehoben werden;
darf die Hebevorrichtung nicht verändert werden;
soll die Last die ganze Zeit stabil und standhaft bleiben.

3.6 Piktogramme

| | |
|---|---|
|  | Gefahr vor Zerquetschungen der Hände und Arme durch die Hebebühne. |
|  | Wenn die Plattform die erwünschte Höhe erreicht hat, soll der Arretierbügel eingesteckt werden, um zu vermeiden, dass sich die Plattform zufällig senkt. |
|  | <p>Das Motorrad soll auf die Plattform gestellt werden, nur wenn diese vollkommen gesenkt wurde.</p> <p>Bevor die Rampe gehoben wird, soll kontrolliert werden, dass nichts von ihr gestützt wird.</p> <p>Das Hinterrad des Motorrades darf nicht während und nach dem Anheben auf die Rampe gestellt werden.</p> |

4 Transport und Handhabung

4.1 Transport, Handhabung und Lagerung



ACHTUNG: Personen, die sich um den Transport und die Handhabung vom Gerät kümmern, müssen mit den Vorschriften und den Empfehlungen von diesem Abschnitt vertraut gemacht werden.
Bewegliche Teile sollen vor dem Transport fixiert werden.

4.2 Verpackung und Transport

Das Gerät wird direkt vom Hersteller für den Transport verpackt.

Es wird mit einer Verpackung aus Karton und zwei Holzstreben (10 cm hoch), die unter dem Gerät mit Schrauben angebracht wurden, geliefert. Die auf diese Art zusammengesetzte Verpackung enthält außer der Hebebühne nur den Riegel für den Radstopp (Bild 3, [1]). Die Auffahrrampe wird separat verpackt.

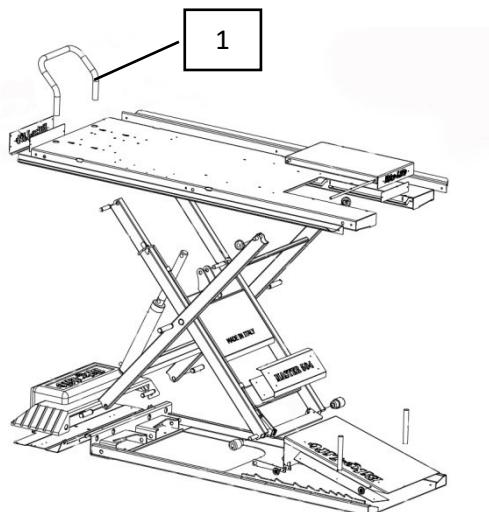


Bild 3 – Hebebühnemodell

Das Gerät wird vor dem Versand getestet und in perfektem Zustand abgesandt.

AUF ANTRAG VOM KUNDEN UND ZUR VERMEIDUNG VON SCHÄDEN, WIRD AUSSERDEM EINE HOLZVERPACKUNG IN DER TRANSPORTPHASE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DIES ERFORDERT JEDOCH ZUSATZKOSTEN IM VERGLEICH ZU DER STANDARDVERPACKUNG.

4.3 Abladen und Handhabung

Alle Hebe- und Entladungstätigkeiten sollen unter strenger Beachtung der geltenden Sicherheitsvorschriften erfolgen.

Die Verpackung aus Karton und Holz soll mit einem Gabelstapler angehoben werden, wobei die Zinken mit Vorsicht unter die Holzstreben eingeführt werden sollen.

 Es wird empfohlen, das Abladen und die Handhabung mit dem Gabelstapler nur von einem einzigen Bediener durchführen zu lassen. Der Bediener muss - den Unfallverhütungsvorschriften entsprechend - Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe, sowie einen Schutzhelm tragen.



Dieser Bediener soll alle Transportphasen mit großer Aufmerksamkeit und Vorsicht durchführen.

Allen anderen Personen ist es zu verbieten, sich im Wirkungskreis des Gabelstaplers aufzuhalten, um eine Gefährdung durch stürzende Geräte oder deren Teile zu vermeiden.

Während des Abladevorganges ist auf vorbeifahrende Fahrzeuge und vorbeigehende Personen zu achten.

Es ist darauf zu achten, dass der Boden keine zu großen Schlaglöcher und die Rampen keine zu starke Neigung für den Gabelstapler und die transportierte Last aufweisen. Es sollte immer sehr langsam und mit Umsicht gefahren werden.

Das Abladen, Auspacken und Trennen der Hebebühne von der Holzpalette soll per Hand und mit Hilfe von mindestens 4 Personen durchgeführt werden, möglichst nah an der Stelle, die für die spätere Aufstellung der Hebebühne vorgesehen wurde. Mitwirkende Personen müssen die entsprechende Schutzkleidung tragen.

4.4 Warenannahme und Kontrolle

Die Verpackung besteht aus geeignetem Material und das Verpacken wurde vom Fachpersonal durchgeführt. Bei Versand und Transport können jedoch Schäden auftreten.

Bei der Warenannahme sind der Zustand der Verpackung und der Inhalt sofort zu kontrollieren. Insbesondere sollte darauf geachtet werden, ob die Verpackung selbst Beschädigungen aufweist. Sind Transportschäden sichtbar, muss die Warenannahme grundsätzlich unter Vorbehalt erfolgen und eventuelle Schäden sollten fotografiert werden.

Um den Karton zu öffnen, müssen die Klammer entfernt und das Klebeband durchgeschnitten werden. Es ist sicherzustellen, dass das auf dem Lieferschein aufgeführte Material auch tatsächlich vorhanden ist.

Jedes einzelne Bauteil des Gerätes ist sorgfältig auf Transportschäden zu untersuchen. Eventuelle Schäden sind beim Spediteur innerhalb von 5 Tagen nach der Lieferung des Gerätes per EINSCHREIBEN MIT RÜCKSCHEIN zu reklamieren (ein Einschreiben ist zur Kenntnisnahme auch an die Firma Bike-Lift s.r.l. zu senden). Als Beweis sind auch die Fotos der Schäden beizulegen.

4.5 Lagerung

Wenn das Gerät nicht sofort ausgepackt und installiert werden soll, ist es an einem geeigneten Ort zu lagern, damit seine Funktionstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird.

- Das verpackte Gerät in einem geschlossenen oder überdachten Raum lagern, nicht direkt auf den Boden stellen, sondern Holzbalken oder Ähnliches darunterlegen.
- Die Umgebungstemperatur liegt im Bereich -5 ° / 75 °C und die relative Feuchtigkeit zwischen 30 % und 90 %.
- Die verpackte Hebebühne darf nicht auf den Kopf gestellt werden

- Falls die Hebebühne ohne Verpackung gelagert wird, ist sie auf Holzbalken zu stellen und durch eine Plane zu schützen.
- Es dürfen keine Gegenstände auf das Gerät gelegt werden.

5 Installation

Bei der Installation des Gerätes sind die im vorliegenden Abschnitt aufgeführten Sicherheitshinweise und Anleitungen zu beachten.



ACHTUNG: Vor dem Gebrauch UNBEDINGT die Transporthölzer unter der Hebebühne entfernen.

Das Gerät benötigt keine Fundamente, muss aber auf einem ebenen, horizontalen Boden aufgestellt werden. Der Boden muss für eine Mindestbelastung von 500 kg/m² ausgelegt sein.

Die Hebebühne muss so aufgestellt werden, dass der Bediener eventuelle zukünftige Reparaturarbeiten bequem durchführen kann.

Bei der Installation der Hebebühne muss darauf geachtet werden, dass der Mindestabstand zu den Wänden und anderen Begrenzungen eingehalten wird (unter Begrenzungen versteht man imaginäre Linien, die den Arbeits- oder Sicherheitsbereich anderer Maschinen oder Strukturen begrenzen).

Die Auffahrt-/Abfahrtrampe muss derart positioniert werden, dass das Motorrad sicher auf die Arbeitsplattform gebracht werden kann. Daher sollte die Rampe nicht zu nahe an einem Hindernis ausgerichtet werden.



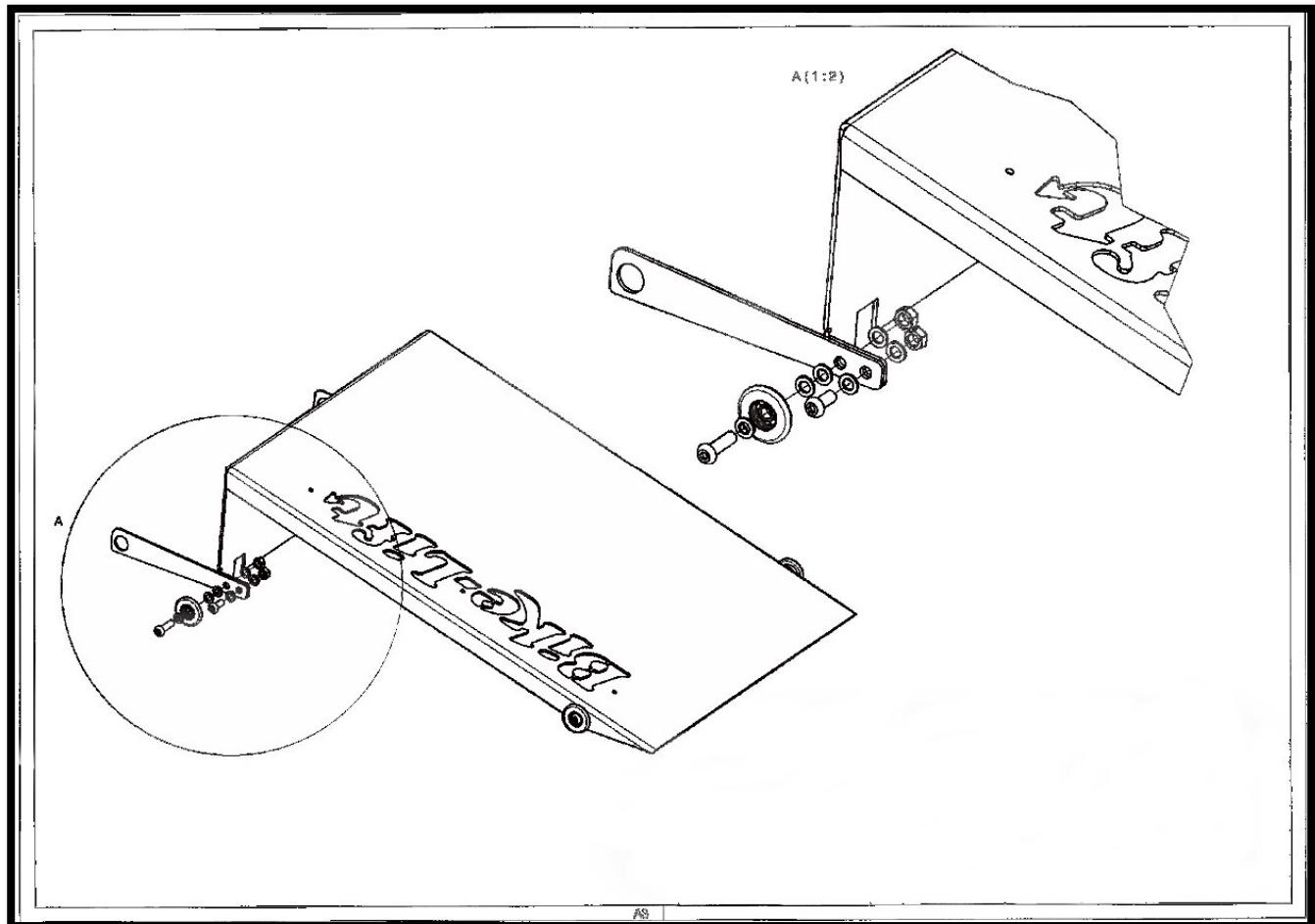
ACHTUNG: Es ist strengstens verboten, die Hebebühne auf unebenem oder geneigtem Boden aufzustellen.

Das Gerät ist mit einem mechanischen Hebezeug an den Installationsort zu bringen, wo sie ausgepackt und an der gewünschten Stelle aufgestellt wird.

Das Gerät ist mit 4 Dübeln M 10 x 100 mm am Boden zu verankern, wozu die vorhandenen, speziellen Bohrungen (die auch zum Befestigen der Holzquerbalken verwendet wurden), zu verwenden sind.

5.1 Montage der Auffahrrampe

Die Auffahrrampe wie unten abgebildet montieren. Die Rampe wird sich bei der Hebe- und Senktätigkeit der Hebebühne entsprechend nach vorne und nach hinten bewegen.



5.2 Stromversorgung

Fußpedalpumpe - das hydraulische Rohr mit dem *Nippel* auf dem vorderen Teil der Pumpe verbinden.

Luftdruckpumpe - den Druckluftkreis mit der Hebevorrichtung verbinden.

Elektrische Pumpe - das elektrische Kabel im Rahmen der gültigen Rechtsvorschriften des Gebrauchslandes, mittels eines Steckers (wird nicht mitgeliefert) an den Strom anschließen. Der zu gebrauchende Stecker soll obligatorisch mit einer Erdleitung versehen sein.

TECHNISCHE DATEN VOM ELEKTROMOTOR:

Spannung: 220/230 V. Frequenz: 50 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW Spannung: 110/115 V.

Frequenz: 60 Hz. Leistungsaufnahme: 1 kW



ACHTUNG: In der elektronischen oder elektrohydraulischen Version ist die Hebebühne mit einer elektronischen Karte zur Umwandlung vom Schwachstrom ausgestattet (zur Vermeidung der Stromschlaggefahr). Die Karte beinhaltet eine Schmelzsicherung, welche ständig auf die Stromstärke von 230 V ausgerichtet ist.



Es ist strengstens verboten, diese Schmelzsicherung mit einer Sicherung von höherem Widerstand/Amperestärke auszutauschen oder zu fälschen.

5.3 Inbetriebnahme

Vor Gebrauch des Gerätes ist sorgfältig zu prüfen, ob die mechanische und elektrische Installation (bei Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe) korrekt und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen durchgeführt wurde. Es dürfen keine Beschädigungen oder technischen Mängel vorhanden sein, die den eventuellen einwandfreien Betrieb und die Leistungsfähigkeit des Gerätes beeinträchtigen könnten.

Insbesondere ist sicherzustellen, dass:

- keine sichtbaren Beschädigungen oder Brüche der mechanischen Strukturen vorhanden sind;
- die zuvor beschriebenen mechanischen Sicherheitsvorrichtungen einwandfrei und funktionsfähig sind;
- die Verbindungsleitung zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder keine Risse aufweist und in einwandfreiem Zustand ist;
- alle an den Bolzen angebrachten Sicherungsringe korrekt montiert sind.

Bei den Ausführungen mit elektrohydraulischer Pumpe ist außerdem zu überprüfen, dass:

- Stromkabel und Stecker (dieser wird nicht mitgeliefert, sondern ist vom Anwender gemäß den im jeweiligen Land gültigen Bestimmungen, zu installieren) in einwandfreiem Zustand sind;
- der Stecker korrekt in die Steckdose gesteckt wurde;
- das Kabel zwischen Pumpe und Steckdose korrekt verlegt, nicht verdreht ist und nicht Durchgänge, Lagerbereiche oder andere Maschinen behindert;

- der Stromanschluss den geeigneten Merkmalen bezüglich der Leistung und Stromstärke entspricht und für die Stromzufuhr der elektrohydraulischen Pumpe geeignet ist (siehe auch Hinweisschild auf der Hebebühne).

Der Anschluss soll unter der strikten Anweisungsbefolgung des Handbuchs ausgeführt werden, welches mit der Pumpe mitgeliefert wurde.

6 Abbau und Verschrottung

6.1 Abbau

Es sind bei der Entsorgung und Verschrottung des Gerätes unbedingt die Vorschriften zu beachten, die jeweils im Aufstellungsland des Gerätes ihre Gültigkeit haben.

Nachstehend geben wir einige Informationen, die nützlich sind, wenn die Hebebühne abgebaut wird, um sie an einem anderen Ort wieder zu montieren, zu lagern oder zu verschrotten.

6.2 Mechanischer Abbau

Vor dem mechanischen Abbau des Gerätes muss die ganze Struktur sorgfältig gereinigt werden (siehe den Abschnitt- **Säuberung und Wartung**).

Vor dem Verrücken der Hebebühne aus ihrem Standort müssen sämtliche bewegliche Teile demontiert und entfernt werden, wobei man hier in umgekehrter Richtung vorzugehen hat, als wie im Abschnitt **9 Inbetriebnahme** beschrieben.

Für die Art der Hebetätigkeit und die diesbezügliche spezifische Sicherheit wird auf das Kapitel **Transport, Handhabung und Lagerung** verwiesen.

6.3 Verschrottung

Die Abbau- und Verschrottungstätigkeiten des Gerätes sollen in vollkommener Sicherheit und durch den Gebrauch vom nötigen Schutz durchgeführt werden.

Am Ende der Lebensdauer des Gerätes soll mit der korrekten Entsorgung der Bestandsmaterialien fortgeschritten werden. Nachstehend, die Liste der verschiedenen Werkstoffe des Gerätes:

- Tragendes Gerüst: Fe 360/S235
- Hydraulikzylinder: Fe 360/S235
- Lackierung: Epoxid-Pulver
- Dichtungen: polyuhrethanhaltiges Gummi
- Öl: Hydrauliköl ISO VG 10 (W32)

Die verschiedenen abmontierten Gerätebestandteile müssen in geeigneten, genehmigten Lagerstellen entsorgt werden.

Es sind immer die gültigen Bestimmungen zu beachten, die im jeweiligen Aufstellungsland vorgeschrieben sind.

7 ⚙ Bedienung

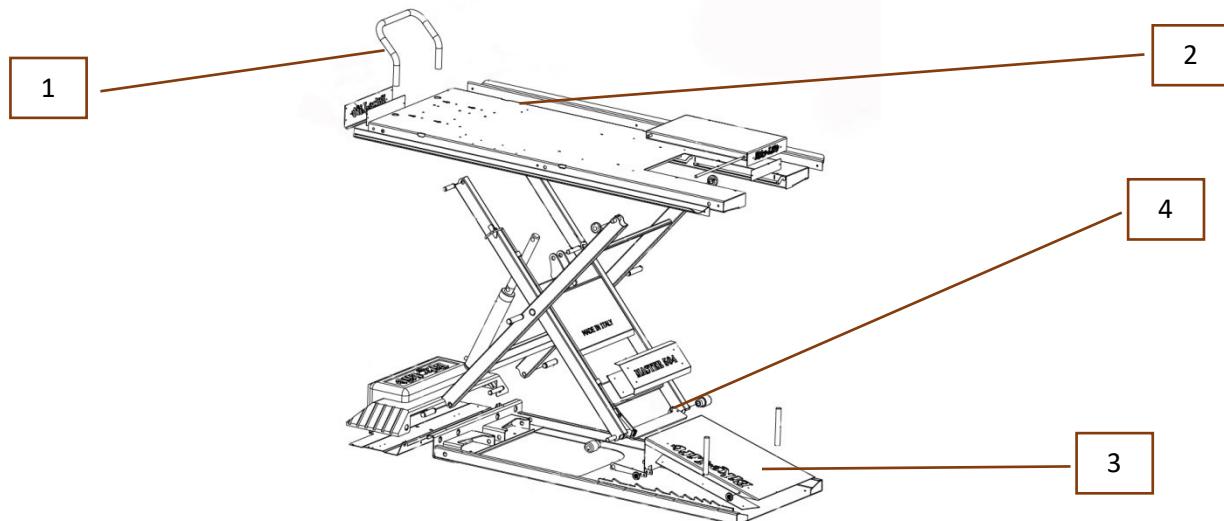


Bild 4 –allgemeines Hebebühnenmodell

7.1 Verladungstätigkeit

Bevor das Fahrzeug auf der Plattform verladen wird, soll zuerst der Radstopper getätigert (Bild 4, [1]), und die Arbeitsebene kontrolliert (Bild 4, [2]) werden, ob diese **vollkommen heruntergefahren** ist.

- 1- Das Motorrad über die Auffahrrampe [3] auf die Arbeitsebene [2] schieben;
- 2- Das Motorrad auf seinen Mittelständer aufbocken (wenn das Fahrzeug keinen Mittelständer hat, ist einer unserer hinteren Montageständer zu verwenden). **Es ist strengstens verboten, das Motorrad zu heben, wenn dieses nur anhand des Seitenständers abgestürzt wird;**
- 1- Legare la moto con le cinghie (fornibili a richiesta) per renderla più stabile.

ACHTUNG: Das Motorrad niemals heben, bevor sichergestellt wurde, dass es gut mit den Riemen auf der Arbeitsfläche verankert ist.

Der Hebevorgang soll immer unter Aufsicht durchgeführt werden, damit sich die Last nicht neigt oder das Gleichgewicht verliert.

Im Laufe der Hebe- und Senktätigkeiten soll sich der Bediener von der Hebevorrichtung entfernen. Die richtige Entfernung entspricht der Kabellänge der Steuerdruckknopftafel.

Mit dem Hebevorgang wie folgt und in Bezug zur verfügbaren Hebeart fortfahren. Sobald die gewünschte Arbeitshöhe erreicht wurde, wird die Hebebühne leicht abgesenkt, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsbügel (Bild 4, [4]) in den Sperrblöcken einrastet. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Hebebühne etwas weiter hochgefahren werden, bis der Bügel sich oberhalb des Sperrblocks befindet, der die Hebebühne in der gewünschten Arbeitshöhe absichert.

ACHTUNG: Niemals an der Hebebühne arbeiten, solange die Sicherung nicht eingerastet ist.

7.2 Entladungstätigkeit

- 1- Man soll sicherstellen, ob die Gleitführungen vom Scherensystem frei von Fremdkörpern sind (Muttern, Schrauben und anderes können den Abstieg stoppen und ernsthafte Schäden oder gefährliche Rüttelleien hervorrufen);
- 2- Die Hebebühne um ca. 3 cm mittels der Pumpe anheben, den Sichereheitsbügel (Bild 4, [3]) durch den entsprechenden seitlichen Hebel herausnehmen. Die Senkfunktion tätigen;
- 3- Wenn der Abstieg abgeschlossen wurde, kann das Motorrad von den Gurten befreit werden;
- 4- Den vorderen Radhalter (falls vorhanden) öffnen;
- 5- Das Motorrad abbocken und vorsichtig von der Hebebühne, durch den Gebrauch der Handbremse herunterfahren

7.3 Hebearten

7.3.1 DRUCKLUFTPUMPE – Produktendzahlen - 002

Die Pumpe (Bild 5) ist ein Drucktransmitter mit variabler Einstellung und ermöglicht hydraulische Leistung durch Druckluftzufuhr.

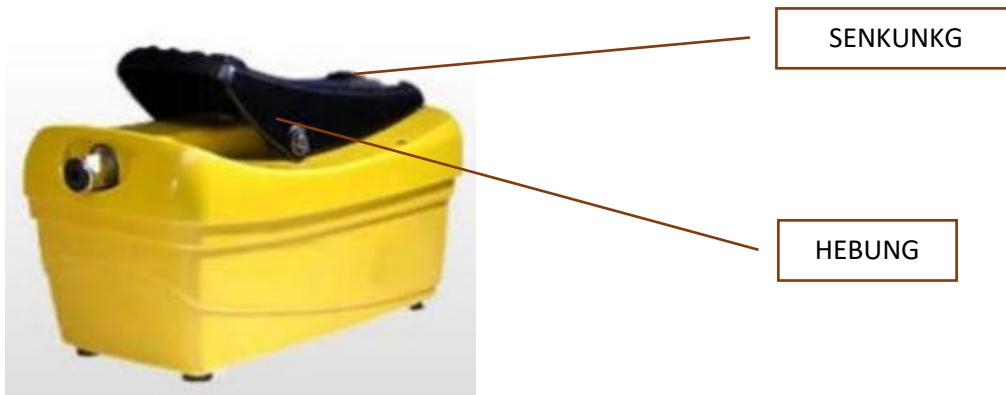


Bild 5 – Druckluftpumpe



Lesen Sie das beigefügte Bedienungs- und Wartungshandbuch der Luftpumpe
C.M.O. s.r.l. Modell GHIBLI

7.3.2 ELEKTRO-HYDRAULISCHE PUMPE - Produktendzahlen - 003

Der Aufstieg erfolgt mittels der Tastatur, die mit der Hydraulikpumpe verbunden ist.

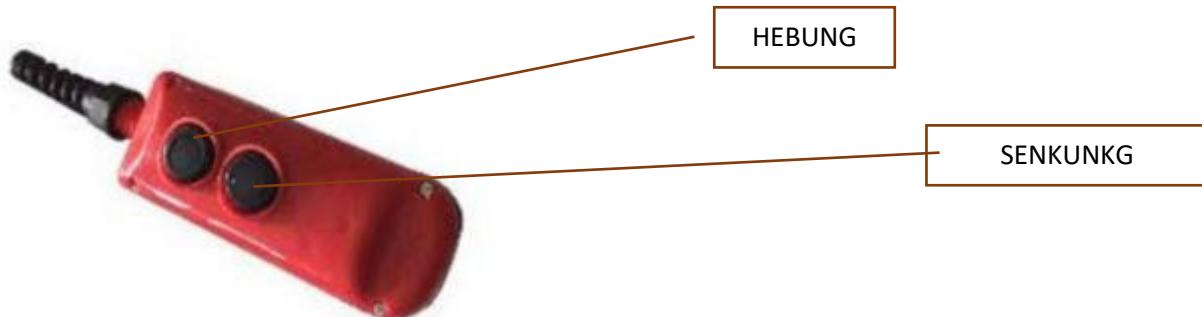


Bild 6 – Druckknopftafel mit Magnet zur Kontrolle vom Aufstieg/Senkung

Die Druckknopftafel hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an.

Die Druckknopftafel ist auch mit einem Sicherheitssystem ausgestattet, welches den Betrieb von einer der beiden Tasten ausschließt, solange die andere aktiviert wird.

7.3.3 ELEKTRONISCH MIT FERNSTEUERUNG – Produktendzahlen - 004/R

Der Aufstieg erfolgt mithilfe einer Fernbedienung, welche mit der Funkfernsteuerung der Hydraulikpumpe verbunden ist.

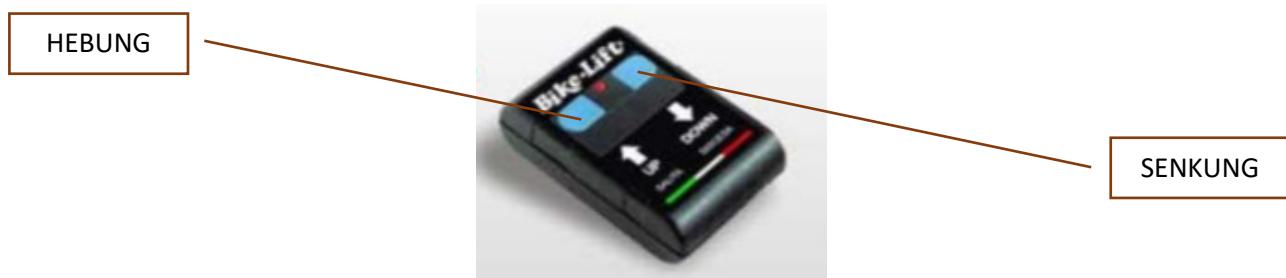


Bild 7 – elektronische Druckknopftafel mit Fernsteuerung und Totmanntastenschaltung

Die Fernsteuerung hat zwei Totmanntasten, welche den Aufstieg und die Senkung der Hebebühne erlauben. Sobald die Tasten nicht mehr gedrückt werden, hält die Hebebühne sofort an.

8 Wartung



Der Gebrauch der Hebebühne ist Fachleuten und Technikern vorbehalten und nur in Übereinstimmung mit den Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und ihren Aktualisierungen durchzuführen.



Als regelmäßige Wartung sind folgende Kontrollen/Tätigkeiten **einmal pro Monat** durchzuführen:

- Sichtkontrolle des Gerätes zur Sicherstellung, dass die Struktur keine Verformungen oder Risse aufweist.
- Überprüfung der Schweißnähte und der Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen.
- Kontrolle der korrekten Hebung und Senkung vom Gerät.
- Kontrolle vom Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Hydraulikzylinder. Dieser darf keine Risse oder Verformungen aufweisen. Den Schlauch gegebenenfalls unter Beachtung der Installationsanleitungen der Pumpe („Inbetriebnahme“) ersetzen.
- Gegebenenfalls Hydrauliköl durch den speziellen Einfüllstutzen in die Pumpe nachfüllen. Es ist das Hydrauliköl MOTOREX COREX **HLF-D 32** oder ein gleichwertiges Hydrauliköl zu verwenden.

8.1 Schmierung

Die Gleitführungen des Scherensystems regelmäßig kontrollieren und schmieren. Mindestens einmal monatlich die Zapfen und alle beweglichen Teile schmieren. Bei Dauerbetrieb alle 15 Tage schmieren.

8.2 Reinigung vom Hydraulikkreis

Für die Reinigung vom hydraulischen System sollen die folgenden Schritte befolgt werden:

1. Die Hebebühne mittels der Hebefunktion auf die maximale Höhe fahren;
2. Den Sicherheitsbügel mittels des speziellen, seitlich angebrachten Hebels freigeben und die Senkfunktion betätigen;
3. Die unter den Punkten 1) und 2) beschriebenen Eingriffe mehrmals wiederholen, um eventuelle Luftblasen im Hydraulikkreis zu entfernen.

Nach der Durchführung dieser Vorgänge sollte das Gerät wieder normal arbeiten. Ansonsten sind die Punkte 1) und 2) in beschriebener Weise zu wiederholen.

8.3 Ersatz vom Kolben

Im Fall, dass der Kolben ausgetauscht werden soll, bitten wir den folgenden Schritten zu folgen:

1. Die Hebebühne mittels der Senkfunktion auf die Mindesthöhe fahren;
2. Die Senkfunktion für weitere 6 Sekunden drücken, damit sich das ganze Öl ausleert;
3. Durch die Hilfe von einem zweiten Bediener die Hebebühne per Hand auf eine Höhe von 500 mm (gemessen vom Boden) heben; die Absturzsicherung (wenn die Hebebühne auf die Mindesthöhe gebracht wurde) wird sich selber lösen und man kann sie innerhalb vom Haken an der gewünschten Position befestigen.
4. Wenn der Kolben leer ist, kann er durch das Abschrauben der Stützschrauben, des Stiftes (oben) und der Ölleitung (siehe unten) zerlegt werden:



Bild 8 – hydraulischer Kolben

5. Der Kolben wird durch Anziehen der Schrauben und des Stiftes wieder im hydraulischen System eingesetzt;
6. Die Taste so lange wie nötig drücken und halten, damit sich der Kolben wieder füllt, um dann mit dem Hebevorgang anfangen zu können;
7. Mit der Reinigung vom Hydraulikkreis fortfahren (Abschnitt 8.2)

Wartung vom Kolben:

Wir empfehlen dabei folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Die Ergebnisse der Inspektion und der Wartung sollten geplant und dokumentiert werden;
- Überprüfen Sie eventuelle Ölverluste an den Öffnungen oder am Kopf
- Schmierungen für Kugelgelenke, Halterungen und alle nicht selbstschmierenden Komponenten sollen festgelegt werden
- Die Welle soll bei längeren Stillstandzeiten immer abgenommen werden

8.4 Reinigung

8.4.1 Anfangsreinigung

Das Gerät erfordert keine besondere Anfangsreinigung, es ist aber gute Sitte die Auflagefläche von vorhandenen Ölspuren und Ablagerungen zu reinigen, um das Ausrutschen im Moment der Verladung zu vermeiden.



Dabei sollen wasserfeste Schutzhandschuhe getragen werden. Reinigungsarbeiten sind mit Schutzhandschuhen durchzuführen, die auch gegen Schnitte und die verwendeten Reinigungsmittel schützen (Sicherheitshinweistafel beachten).



ACHTUNG: Es soll kontrolliert werden, dass der Innenteil der Hebebühne frei von Fremdkörpern ist, insbesondere auf der Gleitführung vom Scherensystem und auf den Zahnstangen (6), auf welchen der Sicherungsbügel arbeitet.



ACHTUNG: Alle Reinigungs- und Wartungseingriffe müssen bei arretierter Sicherheitsstange durchgeführt werden.

Der Arbeitsbereich des Bedieners soll sauber gehalten werden.

Die Reinigungsarbeiten betreffen:

- Das Gerät im Allgemeinen;
- Den Aufenthaltsbereich des Bedieners.

Flüssigkeiten und Verbrauchsmaterialien sollen in dafür vorgesehenen Deponien gemäß den Rechtsvorschriften des Landes entsorgt werden.

Die Reinigung der Hebebühne kann vom Personal ohne besondere technische Ausbildung durchgeführt werden. Dieses Personal muss jedoch die Haupteigenschaften des Gerätes kennen, damit es sich keiner Gefahr aussetzt.

8.4.2 Allgemeine Reinigung vom Gerät

Einmal wöchentlich ist eine sorgfältige allgemeine Reinigung des Gerätes vorzunehmen. Alle Fremdstoffe sollen entfernt werden. Dazu soll ein geeignetes nicht korrosionsbildendes Reinigungsmittel für eisenhaltige Werkstoffe und Gummi verwendet werden. Diese Reinigungsmittel dürfen die Gesundheit der Bediener nicht gefährden (bitte immer die Sicherheitshinweise der verwendeten Reinigungsmittel beachten).



Es ist VERBOTEN, die Hebebühne mit einem Wasserstrahl oder entflammbaren Flüssigkeiten zu reinigen.



Es wird empfohlen, selbsteinigende Tücher zu verwenden.

Die Auflageflächen und die Sperrblöcke der Sicherheitsstange müssen sorgfältig gereinigt werden, um alle Öl- und Fettrückstände zu entfernen.

8.4.3 Reinigung des Arbeitsbereichs

Der Arbeitsbereich ist frei von Gegenständen und Material zu halten, die das Personal bei der Durchführung ihrer Arbeit behindern können.

Der Bereich um das Gerät ist stets sauber zu halten, insbesondere vor Öl, Fett, usw., da diese zum Ausrutschen führen können.

Es sollen immer geeignete Absauger und Ausrüstungen verwendet werden.

8.5 Störungen und Abhilfen

Nachstehend werden einige Störungsfälle und deren mögliche Ursachen beschrieben, die während des Betriebs von Hebebühnen auftreten könnten. Für jeden Fall werden entsprechende Lösungen angeboten.

Bei der Durchführung der Reparaturarbeiten halten Sie sich bitte immer an die Anweisungen, die sich auf den jeweiligen Störungsfall beziehen.

Für Probleme, die Sie selbst nicht beseitigen können, steht Ihnen die Firma Bike-Lift s.r.l. mit ihren Technikern gerne und jederzeit zur Verfügung.

Im unteren Teil des Kolbens befindet sich das Gehäuse für den Motor (Bild 9) zur Aktivierung der Plattformbewegung.

Die Pedal- und Luftpumpen liegen dagegen extern und es wird für ihre Wartung auf deren Handbuch verwiesen.

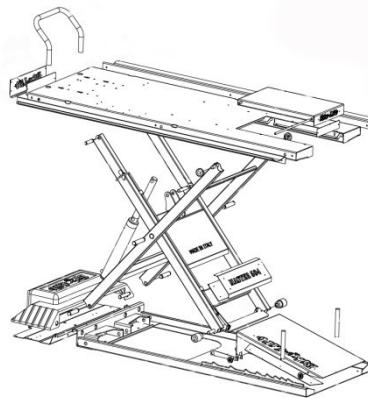
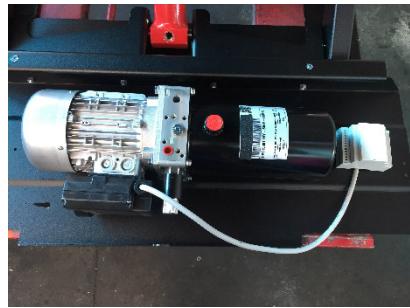
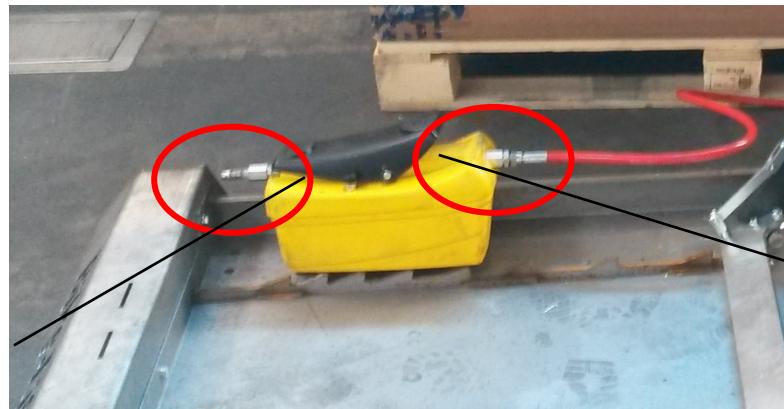


Bild 9 – Elektromotor

8.5.1 DRUCKLUFTPUMPE

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|---|---|--|
| Die Pumpe startet nicht | Die Druckluftleitung ist geschlossen oder blockiert | Kontrollieren, ob die Pumpe genügend Druckluft erhält |
| Die Pumpe blockiert sich unter der Last | Der Luftdruck ist zu niedrig | Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet |
| | Luftfilter ist schmutzig oder verstopft | Das Filter reinigen oder ersetzen |
| Die Pumpe funktioniert, es besteht aber kein Öldruck. | Ölverlust in der allgemeinen Hydraulik-Anlage | Kontrollieren ob ein Leck vorhanden ist und wo nötig reparieren |
| | Internes Leck der Pumpe | Die Pumpe dem Hersteller zur Reparatur zurücksenden |
| | Der Ölstand in der Pumpe ist zu niedrig | Den Ölstand prüfen und falls nötig mit zutreffendem hydraulischem Öl nachfüllen |
| Die Pumpe erreicht keinen Maximaldruck | Der Luftdruck ist zu niedrig | Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet |
| | Internes Sicherheitsventil ist nicht exakt eingestellt | Den Hersteller kontaktieren |
| | Ölverlust in der allgemeinen Hydraulikanlage | Kontrollieren ob ein Leck vorhanden ist und wo nötig reparieren |
| Pumpe arbeitet einwandfrei, der Hebevorgang wird jedoch nicht eingeleitet | Die Last ist zu schwer | Das Gewicht ist zu verringern |
| | Das Öl zirkuliert nicht ordnungsgemäß | Kontrollieren Sie, dass die Rohre keine Engpässe oder Knicke aufweisen, und dass der Zylinder nicht defekt ist |
| Der Pumpenkolben, der die Senkbewegung steuert, sitzt fest, obwohl das Pedal oder die Rückkehrtaste gedrückt wurden | Sollte die Rückkehr durch die Schwerkraft geschehen hängt es möglicherweise an der fehlenden Last des Zylinders | Ölzuführleitung kontrollieren |
| | Rückholfeder gebrochen | Dem Hersteller zur Reparatur zurücksenden |
| Der Förderstrom der Pumpe ist unzureichend | Der Luftdruck ist zu niedrig | Kontrollieren, dass sich der Druck der Luftzufuhr zwischen 6 und 10 bar befindet |

| | | |
|--|--|-----------------------------------|
| | Luftfilter ist schmutzig oder verstopt | Das Filter reinigen oder ersetzen |
|--|--|-----------------------------------|



Luft-
Eingangsanschluss
im Innern der
Pumpe

Eingangsanschluss
zum Kolben

Bild 10 – Druckluftpumpe

8.5.2 ELEKTRISCHE PUMPE

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | ABHILFE |
|--|---|---|
| Die Hebebühne vibriert während des Aufstiegs / Abstiegs übermäßig oder steigt nur ruckartig | Anwesenheit von Luft im hydraulischen System | Den Hydraulikkreis durch das mehrmalige Anheben und Senken der Hebebühne entlüften. |
| Die Hebebühne steigt mühsam und sehr langsam | Das Öl ist zu zähflüssig | Wenn die Lufttemperatur unter -6 ° /-10 ° C sinkt, wird das Öl dickflüssig. Für die Lösung von diesem Problem, die Bühne einige Male aufwärts und abwärts bewegen, zur Steigerung der Öltemperatur. |
| Der Motor dreht hörbar bei Betätigung der Steuerungsknöpfe, die Bühne bewegt sich jedoch nicht | Der Ölstand der Pumpe ist zu niedrig. | Die Pumpenabdeckung entfernen, den Ölstand durch den Verschluss prüfen (Bild 11). Bei niedrigem Ölstand hydraulisches Öl ISO VG 10 nachfüllen. |
| | Probleme mit der hydraulischen Pumpe | Den Bike-Lift Händler oder direkt die Firma Bike-Lift Europe kontaktieren |
| Die Steuerungsknöpfe haben keine Wirkung, der Motor dreht nicht | Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt | Den roten Knopf durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten. |
| | Keine Stromzufuhr | Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss |
| | Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe | Die Steuerungseinheit ersetzen. |
| | Der Motor hat einen Kurzschluss | Den Bike-Lift Händler oder direkt die Firma Bike-Lift Europe kontaktieren |

| STÖRUNG | MÖGLICHE URSCHE | ABHILFE |
|--|---|--|
| Die Betätigung des Abwärtsknopfs zeigt keine Wirkung | Die Notschaltung (roter Druckknopf) auf dem Tastenfeld wurde gedrückt | Den roten Knopf durch eine Drehung im Uhrzeigersinn ausschalten. |
| | Keine Stromzufuhr | Überprüfen Sie das Netzkabel vom Stromanschluss |
| | Fehlfunktion der verschiedenen Steuerungsknöpfe | Die Steuerungseinheit ersetzen. |
| | Probleme mit dem Elektroventil, welches den Senkvorgang der Pumpe steuert | Elektroventil (Bild 11) ersetzen |

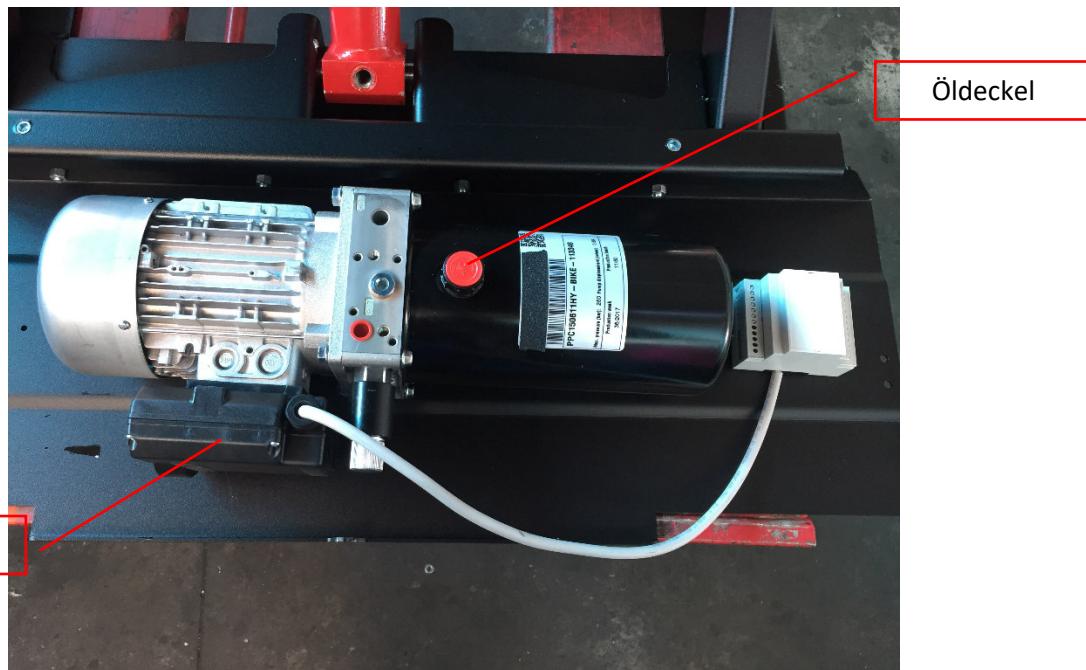


Bild 11 – Elektromotor

9  Zubehör

Master 504

| BASISAUSSTATTUNG | |
|----------------------|--------|
| PARAMETER | WERT |
| Radstoppriegel | 1 Stk. |
| Werkzeugablagerungen | 2 Stk. |
| Auffahrrampe | 1 Stk. |

CE

Bike-Lift
EUROPE

I

ERSATZTEILE - TECHNISCHE ZEICHNUNG

CE

Bike-Lift
EUROPE

I

9.1 MASTER 504

NOTIZEN – NOTES

NOTIZEN – NOTES